

Klassenfeste

Wo Schüler, Eltern und Lehrer gemeinsam feiern können

Von Beate Gebhardt und Bärbel Günter

Meist im Sommer und häufig kurz vor dem Schuljahresende kommen Eltern, Schüler und Lehrer gerne zusammen, um sich in lockerer Atmosphäre außerhalb des Schulalltags zu begegnen. „Zum Klassenfest laden wir herzlich ein“, ist dann auf der Einladung zu lesen. Verantwortlich zeichnen oft die Elternvertreter. Manchmal auch die Lehrer. Beliebt sind solche Begegnungen vor allem während der Grundschulzeit oder in den unteren Klassen der weiterführenden Schulen. Besteht doch dann die Chance, die Eltern der neuen Klassenkameraden seines Kindes etwas kennen zu lernen, den Lehrern außerhalb von Schulischem zu begegnen oder die Mitschüler als Gruppe zu erleben, wenn Tänze, Lieder oder etwa die Generalprobe eines Theaterstückes den Eltern dargeboten werden. Den Ideen sind hier keine Grenzen gesetzt und manche Lehrer oder Eltern lassen sich hier Überraschendes, wie ein Buchstabenfest und eine astronomische Wanderung oder Traditionelles, wie eine Weihnachtsfeier, einfallen. Schule als Event. Das ist auch möglich, wenn Eltern durch ausgewählte Referate aus dem Sprachunterricht oder sportlichen Präsentationen einen Einblick in den Schulalltag ihres Sprösslings erhalten. Zum Fest wird eine solche „offene“ Unterrichtsstunde durch die anschließende Begegnung bei Kaffee und Kuchen oder anderen von den Eltern mitgebrachten Köstlichkeiten, den Gesprächen und dem Nicht-Schulischen.

Die Frage nach dem Wo, dem Ort, an dem ein Klassenfest stattfinden kann, stellt sich meist schon zum Schuljahresanfang, spätestens im Frühjahr. Denn beliebt sind Wochentage wie Freitag oder Samstag. Das Draußen ist bevorzugt und die sommerliche Zeit nur kurz. Manche Orte zum Feiern sind daher bereits früh ausgebucht. Wohin also? Ein paar für Klassenfeste geeignete Orte haben Beate Gebhardt und Bärbel Günter zusammengetragen.



Grillplatz Bopserhütte Degerloch



Großer Waldspielplatz mit Grill in der Drei-Fichtenhütte bei Botnang

Schulen

Auf dem Schulgelände lässt es sich häufig überraschend gut mit der Klasse feiern, da hat es Platz, meist auch Spielgeräte, Toiletten und im Notfall das Klassenzimmer im Trockenen. „Grüne Klassenzimmer“ im Freien sind mit Tisch und Bänken ausgestattet oder (schuleigene) Bierbänke helfen auf dem Gelände weiter. Die Nutzung ist kostenlos. Reservierung und Genehmigung durch Lehrer oder Schulleitung ist erforderlich.

Waldheime

> Waldheim Degerloch

Epplestr. 205, 70567 Stuttgart-Möhringen

Anfahrt: Aus Möhringen, Plieninger Str. folgen, nach SI-Zentrum links Richtung Autobahn, gleich wieder rechts Richtung „Waldheime“; eigener großer Parkplatz auf der rechten Straßenseite.

Räume:

- Großer Saal (ca. 150 – 200 Personen): 200 Euro
- Kleiner Saal (ca. 60 Personen): 110 Euro
- Dachterrasse mit Biertischen – nur im Sommer (max. 100 Personen); bis 50 Personen: 50 Euro; ab 50 Personen: 75 Euro; für Kindergärten / Schulen: 30 Euro
- Offene Liegehalle (vorne offen) + Grillhütte: 30 Euro

Sonstige Kosten:

Im Winter Heizung: 20 Euro; Küchenbenutzung: 15 – 50 Euro; eventuell Müll: 7,50 Euro pro Müllsack

Ausstattung:

Grillstelle am Ende eines weitläufigen Freigeländes mit Sportplatz, Volleyballnetz, Tischtennis, kleiner Kletterwand, Klettergerüst mit sehr steiler Rutsche etc.

Besonderheiten:

Grillhütte kann abends bis 20 Uhr benützt werden. Das Gelände öffnet am 1. April, der Kiosk ab 1. Mai.

Reservierung:

Rechtzeitige Reservierung erforderlich! Belegungsplan auf der Homepage. Zuständig für die Vermietung ist die Kirchenpflege in Degerloch (nur telefonisch).

Kontakt:

Kirchenpflege Degerloch, Telefon: (0711) 76 96 34-60
Internet: www.waldheim-degerloch.info

> Waldheim Möhringen

Weidach Gewann 8, 70567 Stuttgart-Möhringen

Anfahrt: Wie Waldheim Degerloch; liegt gegenüber in der Senke auf der linken Straßenseite (durch Unterführung); mit eigenem Parkplatz.

Räume:

- Großer Saal (bis zu 150 Personen) mit Küche: Preis richtet sich nach Anzahl der Personen
- Clubraum (ca. 40 Personen): 135 Euro + evtl. Heizung 20 Euro
- Kleiner Saal (ca. 40 Personen): 135 Euro + evtl. Heizung 20 Euro
- Sportplatz mit Duschenbenutzung: Preis auf Anfrage
- Veranda, Außenbereich: 60 Euro
- Grillstelle: 30 Euro
- Grillstelle mit offener Halle (ca. 120 Personen): 60 Euro

Preise:

Preise sind jeweils mit entsprechendem Mobiliar. Möhringer Schulen erhalten Rabatt – nach Absprache.

Ausstattung:

Grillstelle (nicht überdacht), großes Freigelände, Spielplatz mit Seilbahn, Sandkasten und Klettertürmen, Beachvolleyballfeld, Tischtennisplatten, zwei Rasensportplätze (5m- und 7m-Tore), Hartplatz.

Besonderheiten:

Getränke sind grundsätzlich vom Waldheim abzunehmen. Catering möglich. Kiosk ganzjährig geöffnet (montags geschlossen).

Reservierung:

Frühzeitige Reservierung erforderlich!

Kontakt:

Manfred Dormann, Telefon: (0711) 726 14 79
E-Mail: manfred.dormann@ev-kirche-moehringen.de
Internet: www.waldheimmoehringen.de

> Jugendheim Sonnenberg

Kremmlerstraße 68, 70597 Stuttgart-Sonnenberg

Anfahrt: Aus Möhringen, Richtung Sonnenberg, nach Bahngleisen zweite Straße links in die Falkenstraße, geradeaus bis ans Ende, in der Linkskurve wird die Falkenstraße zur Kremmlerstraße. Parken entlang der Straße vor Jugendheim (nicht bei den Tennisplätzen!).

Öffnungszeiten:

Von Ostermontag bis Mitte Oktober geöffnet.
Sa, So (ab Pfingsten zusätzlich Mi): 14:30 bis 18:30 Uhr (auch bei Vermietung, d.h. es sind evtl. andere Gäste da).
Vermietung: Mi, Fr, Sa, So bis max. 24 Uhr

Ausstattung:

Großer Raum, max. 40 – 50 Personen, Küche, Grill ohne Überdachung, genügend Tische und Stühle für die Wiese.
Großes Freigelände mit Spielplatz (Sandkasten, Rutsche, Schaukeln und Klettergerüst), Fußballplatz, Boccia-Bahn, Tischtennisplatte, Hartplatz mit Basketball-Körben, Federball, u.v.m.

Preise:

Komplett: 90 Euro (für Mitglieder: 50 Euro)

Reservierung:

Frühzeitige Reservierung empfehlenswert (dieses Jahr ist zwischen Pfingsten und Sommerferien schon komplett ausgebucht). Vereinsmitglieder haben bei der Terminvergabe Vorzug.

Besonderheiten:

Kaffee und Getränke, bis auf Wein und Sekt, müssen vor Ort abgenommen werden.

▪ Kontakt:

Frau Wittorf, Telefon: (0711) 765 42 92
E-Mail: claudia.wittorf@jugendheim-sonnenberg.de
Internet: www.jugendheim-sonnenberg.de



Grillplatz Bopserhütte Degerloch

> Saulach-Hütte Degerloch

Königstraße, 70597 Stuttgart-Degerloch

Anfahrt: Parkmöglichkeit nach der Kickers-Sportanlage am Königstraße, zu Fuß vorbei am Haus des Waldes und links in Forstweg „Allee“ biegen. Grillplatz ist in 15 Minuten zu Fuß erreichbar.

Ausstattung:

Überdachte Grillstelle mit Bänken (nur Feuer ist überdacht), ca. 40 Sitzplätze an hübschen Tischen, schön ausgestatteter Spielplatz mit Wellenrutsche, Seilbahn, Kletternetz, Schaukeln.

Besonderheiten: An einigermaßen lichten Weggabelung, nicht zu schattig.

> Grillplatz Bopserhütte Degerloch

Wernhaldenstraße 104, 70184 Stuttgart-Süd

Anfahrt: Ab Haltestelle „Weinsteige“: Königstraße kurz zu Fuß bergauf gehen, dann links in Wald. Grillstelle befindet sich an einer Weggabelung, auf die man direkt zukommt. Nur zu Fuß erreichbar.

Ausstattung:

Grillstelle (nur Feuer überdacht) im Wald mit 2 Bänken, ca. 40 Sitzplätze an Tischen, 2 Tische mit Überdachung, runde Schutzhütte ohne Feuerstelle mit Sitzbänken, überm Weg schön ausgestatteter Spielplatz mit Seilbahn, verschiedenen Schaukeln, Kletternetz, an den Hang gebaute Rutsche mit Kurve, Bach ...

Besonderheiten: Spielplatz liegt am Hang, kann von der Grillstelle aus nicht eingesehen werden.



Grillplatz Pfaffenwald Vaihingen

> Pappelgarten-Grillhütte Büsnau

Bärenstraße, 70197 Stuttgart-West

Anfahrt: Wildparkstraße, Parkplatz gegenüber Ausfahrt „Solitude“, zu Fuß in 15 Minuten Richtung Bärenschlößle.

Ausstattung:

Große Grillhütte mit Tischen und Bänken (für ca. 60 Personen), zwei weitere Grillstellen (nur Feuer überdacht) mit Bänken und insgesamt 3 Sitzgarnituren.
Sehr große Wiese mit vielen Bänken am Rand, großer Spielplatz mit Schaukeln, Sandkasten, Wippe, Rutsche, Tellerkarussell, Balanciergeräten und Seilbahn im Wald.

Besonderheiten: Im Wildparkgelände, an stark frequentierten Spaziermeile, nur zu Fuß erreichbar. Früh belegen: Grillhütte und Grillstellen sind sehr begehrt.

(Weitere Grillhütte 5 Minuten entfernt Richtung Bärenschlößle: Wapiti-Grillhütte und zweite Grillstelle (Feuer überdacht) mit Bänken, Tischen und kleinem Spielplatz, Liegewiese.)

> Grillplatz Drei-Fichtenhütte Botnang

Bettelweg, 70197 Stuttgart-West

Anfahrt: Wildparkstraße, Ausfahrt Botnang, dann links, erster Parkplatz rechts, zu Fuß weiter, durch die Unterführung (Abzweig beim Mülleimer), nach Forsthaus 2 den Weg links Richtung „Bärenschlößle“ 5 Minuten folgen.

Ausstattung: Überdachte Wurstbrathütte mit Bänken für ca. 20 Personen, 3 Tisch-Bank-Garnituren, weitere Sitze in Stämme gehauen, Spielwiese, Spielplatz mit Sandkasten, Rutsche, Wippe, Spielhäuser, Tunnel, Seilbahn, Tellerkarussell und vielen Balanciergeräten.

Besonderheiten: Im Wildparkgelände, an lichter Weggabelung, sehr viele Spielgeräte.



Grillplatz Drei-Fichtenhütte Botnang

Öffentliche Grillplätze

Die aufgeführten Grillstellen sind öffentliche Plätze der Stadt Stuttgart, also für alle gleichermaßen zugänglich, kostenlos, aber nicht reservierbar. Bei Fragen zu den Grillplätzen in Stuttgart wendet man sich am besten an das jeweilige Bezirksamt. Bei manchen Grillplätzen wird eine Rücksprache mit dem Förster empfohlen.

> Wald-Grillplatz Dürrelwang

Lambertweg, 70565 Stuttgart-Dürrelwang

Anfahrt: In Dürrelwang Nähe Eulerstraße / Ecke Lambertweg parken, diesen zu Fuß etwa 10 Minuten geradeaus in den Wald bis zum Grillplatz.

Ausstattung: Grillstelle (nur Feuer überdacht) mit ca. 30 Plätzen und 3 Tisch-Bank-Garnituren. Kleine Lichtung und Spielplatz mit Schaukel, Reck und Balanciergeräten.

> Grillplatz Pfaffenwald Vaihingen

Pfaffenwaldring 32, 70565 Stuttgart-Vaihingen

Anfahrt: Richtung Vaihingen-Universität, Pfaffenwaldring, bei Haus Nr. 32 links in Sackgasse abbiegen. Von der Wendefläche zu Fuß wenige Meter in den Wald laufen.

Ausstattung:

Überdachte Grillstelle mit ca. 30 Plätzen und nicht überdachte Außengrillstelle mit 2 Bänken, weitere Tische und nette in Baumstämme gesägte Sitzgelegenheiten im Gelände.
Waldwiese mit Schaukeln und Turnstange.

Besonderheiten: Schattig

> Grillplatz Solitude-Allee Botnang

Solitude-Allee, 70439 Stuttgart-West

Anfahrt: Schattenring Richtung Leonberg und Gerlingen, Abfahrt „Schloss Solitude“. Geradeaus weiter Richtung Akademie, direkt unterhalb des Schlosses Parkmöglichkeiten. Zu Fuß (1 Minute) rechts den Hang hinunter.

Ausstattung:

Überdachte Grillstelle mit 3 Tisch-Bank-Garnituren. Wiese in Hanglage.

Besonderheiten: Keine Spielgeräte, aber im Winter bei Schnee direkt an der längsten Schlittenabfahrt Stuttgarts. (Schlossbesichtigung!)

Fortsetzung von Seite 9

Weitere Grillplätze

> Bürgergarten Fasanenhof

Fasanenhofstraße 171, 70567 Stuttgart-Fasanenhof

Anfahrt: neben Kinder- und Jugendhaus Fasanenhof**Ausstattung:**

2 Grillstellen, mit überdachten Sitzplätzen, 2 kleine Tische, Bänke für 12 Personen, Möglichkeiten zum Klettern und Balancieren im Niedrigseilgarten, naturnahe Spielangebote unter alten Bäumen, Riesen-Trampolin, Tischtennisplatte, Beachvolleyballfeld, Fußballfeld, Spielhaus und neu modernisierte Skateranlage.

Besonderheiten: Öffentliches Gelände, kann jeder kostenlos, ohne Reservierung nutzen. Absprache mit dem Kinder- und Jugendhaus möglich, wer dort Toiletten oder anderes nutzen möchte – nur während dessen Öffnungszeiten.

▪ **Kontakt:**

Kinder- und Jugendhaus Fasanenhof
Telefon: (0711) 715 74 08
E-Mail: fasanenhof@jugendhaus.net

> Spielwiese / Grillplatz Echterdingen

Waldheimweg 11, 70771 Leinfelden-Echterdingen

Anfahrt: In Echterdingen auf Tübinger Straße Richtung Steinenbronn, links in Waldenbacher Straße Richtung „Schlößlesmühle“ abbiegen, Straße bis Gaststätte „Waldheim“ folgen, dort parken. Im Wald dem historischen Lehrpfad – Alte Poststraße – folgen.

Ausstattung: Überdachte öffentliche Grillstelle mit 2 Bänken, ca. 50 Sitzplätze an Tischen, großes überdachtes, halboffenes Gebäude als Schutzraum (kann gemietet werden), große Wiese mitten im Wald mit Spielgeräten (Schaukel, Wippe, Torwand).

Besonderheiten: Schöner Ort, schönes Gelände, leider sind Flugzeuge sehr deutlich zu hören.

Reservierung:

Waldhütte mit Toiletten, Tischen und Bänken für ca. 150 Personen kann für Feste gemietet werden, zusätzlich kann auch eine Küche gemietet werden. Preis auf Anfrage (Miete + Kautions).

▪ **Kontakt**

Stadtverwaltung Leinfelden-Echterdingen
Amt für Immobilien und Wirtschaft
Telefon: (0711) 16 00 646
Internet: www.leinfelden-echterdingen.de

> Grillplatz Stetten

Gegenüber Gräbleswiesenweg 50, 70771 Leinfelden-Echterdingen

Anfahrt: in Stetten Richtung Plattenhardt, am Ortsausgang Stetten rechts Richtung „Theater unter den Kuppeln“, am Theater vorbei, nach dessen Parkplätzen nächste Möglichkeit links, nach Schützenhaus rechts, gleich wieder rechts halten, da sind dann Parkplätze.

Ausstattung:

Große überdachte Grillstelle mit ca. 50 nicht überdachten Sitzplätzen mit Tischen, große Wiese, sonnig, am Waldrand, Spielgeräte (Wippe, Tellerkarussell, Schaukel) im angrenzenden Wald.

Besonderheiten: Nach Brand wurde die neue Grillstelle metallen und ziemlich unhübsch aufgebaut, Haus des Albvereins ist noch im Bau. Sonst ist es dort eigentlich ganz schön.



Der Degerlocher Kinderarzt Dr. Lang (links) zu Gast beim Sonnenbergverein und dessen Vorsitzenden Klaus Bernhardt.

Kind & Familie im Stadtbezirk

Kinderängste beim Arztbesuch

Vortrag für Familien in Sonnenberg

Was machen Sie, wenn Ihr Kind schon beim Wort „Arzt“ total ausflipp? Gehen Sie vielleicht schon gar nicht mehr zu den wichtigen Vorsorgeuntersuchungen? – Dies ist nicht der richtige Weg, betont der Degerlocher Kinderarzt Dr. Heinrich Lang bei seinem Vortrag über „Kinderängste beim Arztbesuch“ im Gemeindezentrum Sonnenberg. Geladen hatte hierzu im Januar der Sonnenbergverein e.V. im Rahmen seines monatlichen Veranstaltungsprogramms.

Der Sonnenbergverein e.V. ist der Bürgerverein des Stuttgarter Stadtteils Sonnenberg mit derzeit etwa 370 Mitgliedern. Er wurde 1903 gegründet und ist einer der ältesten und größten Bürgervereine Stuttgarts. In Zukunft, so der Vorsitzende Klaus Bernhardt, möchte der Verein sich mehr Themen annehmen, die „jüngere Familien“ beschäftigen. Seit über 100 Jahren vertritt der Verein die Interessen der etwa 3000 Einwohner Sonnenbergs, möchte deren Wohnqualität im Stadtteil erhalten und wenn möglich verbessern. Zum Vortragsabend des Kinderarztes wurden verstärkt jüngere Bewohner eingeladen.

Alltag in den Arztpraxen: In den letzten 20 Jahren haben sich einige Dinge geändert, berichtet der Referent des Abends über den Alltag in den Arztpraxen. Die typischen Arztkittel wurden oft durch bunte Shirts ersetzt und wirken schon beim ersten Zusammentreffen mit dem Kind beruhigender und freundlicher. Doch oftmals reicht dies nicht aus, um Kindern die Angst zu nehmen. Sämtliche Versprechungen und Ablenkungsmanöver scheitern kläglich. Der Degerlocher Kinderarzt Lang hat hier ein paar wertvolle Tipps aus der langjährigen Erfahrung in seiner Praxis zusammengetragen, die Eltern beachten können, damit ein Arztbesuch für beide Seiten ruhiger abläuft.

Tipps für Eltern: Zum einen geht es um das „richtige Beruhigen“ eines Kindes. Wenn die Eltern selbst nervös oder aufgeregter sind und vielleicht auch genervt auf das Kind einreden, wird es sich sicherlich nicht beruhigen können. „Unruhe stets mit Ruhe begegnen“, empfiehlt Lang seinen Zuhörern, die ins Sonnenberger

Gemeindehaus gekommen sind. Das heißt andererseits auch, klare Aussagen treffen und sich nicht ständig wiederholen, erläutert der Kinderarzt weiter: „Positive Kommunikation mit Ihrem Kind ist wichtig.“ Vielleicht so: „Heute kann beim Arzt etwas Unangenehmes passieren – aber du wirst es überstehen. Ich bin bei Dir.“ Das Kind sollte genauso aufgeklärt werden wie Erwachsene auch, natürlich altersgerecht, ohne eine Überforderung zu erzeugen. „Dies heißt auch, dass Sie nicht in Anwesenheit Ihres Kindes negativ über Ihren nächsten Arztbesuch sprechen! Oh nee, ich muss ja bald zum Arzt! Seien Sie ehrlich zu Ihrem Kind!“, sagt der erfahrene Arzt. Auch unangenehme Themen gehören zu einer ehrlichen, vertrauensvollen Erziehung. Ein Kind kann Unehrlichkeit sofort bemerken. „Machen Sie ihm keine Versprechungen im Voraus – lieber eine Überraschung, ein Gummibärle, hinterher. Versprechen Sie auch nichts, was Sie vor dem Arztbesuch noch gar nicht wissen können“, betont Lang. Beispielsweise: „Schatz, Du bekommst heute keine Spritze!“. „Dies liegt im Ermessen des Arztes“, führt Lang aus, denn wenn er doch ein Blutbild machen möchte – was ist dann? Unangenehme Eingriffe, wie eine Spritze, können weh tun und somit Angst beim Kind erzeugen. „Verharmlosen Sie diese Situation nicht“, rät der Kinderarzt: „Akzeptieren Sie dieses Vorgehen gegenüber Ihrem Kind: „Ich verstehe, dass Du Angst hast – aber es geht vorbei. Ich bin da.“ Also, keine Diskussionen – vor allem keine unsinnigen. „Handeln Sie konsequent. Erklären Sie richtig. Gehen Sie auf keine Kompromisse ein, wenn an der Sache kein Weg daran vorbei führt“, sagt Lang. Halten Sie die Hand Ihres Kindes, wenn es ihm hilft. Aber bitte kein Umklammern – dies sendet ein falsches Signal. „Zuviel beruhigen kann auch schaden!“, sagt Lang. „Wenn Sie zu zweit mit Ihrem Kind zum Arzt gehen, sprechen Sie vorher ab, wer das Kind beispielsweise auf den Schoß nimmt.“ Und ergänzt: „Ein Elternteil reicht beim Arztbesuch völlig aus!“

Haben Sie das alles schon versucht? Dann sprechen Sie einmal mit Ihrem Kinderarzt über dieses Problem, empfiehlt Lang. Generell gilt, dass auch Kinder lernen können, mit ihrer Angst umzugehen. Ängste können langsam und stetig abgebaut werden. „Machen Sie doch mal einen kurzen Besuch in der Praxis, wenn das Kind nicht krank ist, um einfach mal ‚Hallo‘ zu sagen – eine Desensibilisierung sozusagen“, rät der Referent zuletzt und mahnt: „Verfolgen Sie bitte nicht die ‚Vermeidungsstrategie‘. Nicht mehr zum Arzt gehen, damit ist Ihnen und vor allem Ihrem Kind nicht geholfen!“

Jasmin Neef